

Kuoni und Hugentobler-Stiftung strebt zusammen mit EQT die gänzliche Übernahme von Kuoni an

Stans, 2. Februar 2016 – Die Kuoni und Hugentobler-Stiftung begrüsst den Entscheid des Kuoni-Verwaltungsrates, den Aktionären die Investitionsgesellschaft EQT als neuen Mehrheitsaktionär der Kuoni-Holding zu empfehlen – handelt es sich hierbei doch um eine auch von der Kuoni und Hugentobler-Stiftung angestrebte langfristige Lösung, durch die der Stiftungszweck weiter verwirklicht werden kann. Diese Lösung mit einem starken Partner erlaubt es der Kuoni und Hugentobler-Stiftung, die langfristige Erhaltung von Kuoni zu gewährleisten und damit Kuoni in eine gesicherte Zukunft zu führen. Unter diesen Voraussetzungen ist der Stiftungsrat auch bereit, einer Aufhebung der Vinkulierung zuzustimmen.

Als Ankeraktionärin dient die Kuoni und Hugentobler-Stiftung ihrem Stiftungszweck, Kuoni auf solider Grundlage dauernd zu erhalten. Aus diesem Grund hat der Stiftungsrat während der letzten Monate die Situation und die verfügbaren Optionen für die Zukunft von Kuoni gründlich geprüft.

Die beste Option besteht nach Ansicht des Stiftungsrates in einer durch eine gemeinsame Vereinbarung gesicherten Zukunft mit einem starken und langfristig orientierten Mehrheitsaktionär. Idealerweise könnte dadurch bei Andienung der notwendigen Anzahl Aktien eine Dekotierung der Kuoni Holding von der SIX Swiss Exchange erreicht werden.

Die Kuoni und Hugentobler-Stiftung hat aus diesen Überlegungen heraus im Rahmen des vom Kuoni-Verwaltungsrat koordinierten Prozesses Gespräche mit mehreren möglichen Investitionspartnern geführt. Am 1. Februar 2016 hat die Kuoni und Hugentobler-Stiftung mit EQT eine Vereinbarung getroffen, welche die Zusammenarbeit mit der Stiftung für die zukünftige Entwicklung von Kuoni regelt.

Der Stiftungsrat ist zudem zum Schluss gekommen, dass eine Aufhebung der Vinkulierung unter bestimmten Voraussetzungen dem Stiftungszweck entspricht.

Das Übernahmeangebot steht unter der Bedingung, dass 67% der Stimmen und mehr als 50% des Kapitals der Kuoni (unter Einschluss der von der Stiftung gehaltenen Aktien) angedient werden. Falls das Übernahmeangebot erfolgreich zustandekommt, ist der Stiftungsrat bereit, dem im November 2015 vom Kuoni-Verwaltungsrat angekündigten Antrag auf Aufhebung der Stimmrechtsbeschränkung an der Generalversammlung 2016 zuzustimmen.

Stiftungsratspräsident Karl Hofstetter sagt dazu: „EQT ist aus unserer Sicht der ideale Partner, mit dem wir zusammen als Ankeraktionärin Kuoni in eine erfolgreiche Zukunft führen können. Deshalb begrüsst der Stiftungsrat die vom Kuoni-Verwaltungsrat ausgesprochene Empfehlung, das Übernahmeangebot anzunehmen. Unter der Voraussetzung, dass dieses Übernahmeangebot mehrheitlich akzeptiert wird, ist die Kuoni und Hugentobler-Stiftung bereit, der Aufhebung der Stimmrechtsbeschränkung zuzustimmen.“

Karl Hofstetter führt weiter aus: „Mit dieser Lösung, in der eine Stimmen- und Kapitalmehrheit in der Hand zweier verantwortungsvoller, langfristig orientierter Partner zusammen geführt wird, kann Kuoni auch in Zukunft finanziell gesund erhalten werden, und auf Grundlage einer gemeinsamen Strategie weiter wachsen. Damit kann die Kuoni und Hugentobler-Stiftung ihren Stiftungszweck weiterhin erfüllen.“

Der Stiftungsrat der Kuoni und Hugentobler-Stiftung empfiehlt deshalb den Kuoni-Aktionären, dem Vorschlag des Kuoni Verwaltungsrats zu folgen und das Übernahmeangebot anzunehmen.

Über die Kuoni und Hugentobler-Stiftung

Die Kuoni und Hugentobler-Stiftung ist eine Unternehmensstiftung mit eigener Rechtspersönlichkeit und Sitz in Stans. Ihr Zweck ist es, die Kuoni Reisen Holding AG langfristig im Interesse aller Aktionäre, aber auch Mitarbeiter und Kunden zu erhalten. Zur Erfüllung des Stiftungszweckes verfügt sie über 6,25 Prozent des Kapitals und 25 Prozent der Stimmrechte der Kuoni Reisen Holding AG. Der Stiftungsrat führt die Stiftung und vertritt diese nach aussen. Neben Karl Hofstetter, Präsident, besteht der Stiftungsrat aus Thomas Geiser, Annemarie Huber-Hotz und David Schnell (bezüglich vorliegender Transaktion im Ausstand).

Kontakt für Medienanfragen:

Matthias Graf

Burson-Marsteller AG

Telefon: +41 44 455 84 12

E-Mail: khs@bm.com